



Häuser, den Erbpächtern Verzeichnisse einzulegen...

Nach der vom hiesigen städtischen Armenamt...

Die in den Monaten Mai und Juni in vier...

Nach den Urtheilen der Heilmittelärzte Dr. med. Jandt...

Die in den Monaten Mai und Juni in vier...

Der Allgemeine Hausbesitzerverein beantragt...

Die Wanderversammlung der Vereinigung...

Die Wanderversammlung der Vereinigung...

Die Wanderversammlung der Vereinigung...

Die Wanderversammlung der Vereinigung...

Wer hätte nicht schon eine unwillkürliche Bemerkung...

Die Uhr auf dem Thurme des Altstädter Rath...

Polizeibericht, 28. August. In der Weipziger...

Nach in Leipzig schlug gestern eine kriegsstarke...

Militärgericht. Wegen Weineids mußte sich vor...

Wetterbericht der Hamburger Seewarte vom 28. August...

Deutsches Reich. Der Kaiser wird auch in diesem...

Die letzte Getreidegarde geht in Norddeutschland...

Ich bringe Ihnen den lieben Alten, Er will sich nicht länger im Feld aufhalten...

Zum Brückeneinsturz in München wird mitgeteilt...

Die kaiserlichen Gäste des Kaisers, Kronprinz Wilhelm...

Wie die „Voll. Ztg.“ hört, hat der Kaiser dem...

Wie der Kaiser Auszeichnungen verleiht, das zeigt...

Am Mittwoch Morgen landete auf einer Waldwiese...

Am Mittwoch Morgen landete auf einer Waldwiese...

Am Mittwoch Morgen landete auf einer Waldwiese...

Am Mittwoch Morgen landete auf einer Waldwiese...

Am Mittwoch Morgen landete auf einer Waldwiese...

Am Mittwoch Morgen landete auf einer Waldwiese...

Am Mittwoch Morgen landete auf einer Waldwiese...

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich.

Frankreich.

Holland.

England.

Ägypten.

Vermisches.

Wetterbericht.

Verkehr.

Wissenschaft.

Arzt.

Wirtschaft.

Wissenschaft.

Arzt.

Wirtschaft.

Wissenschaft.

Arzt.

Wirtschaft.

Wissenschaft.

Arzt.

Wirtschaft.

**Bemerktes.**

Ueber den Eisenbahn-Unfall bei Schandelsb.
Die erste Maschine ist aus dem ersten rechten Gleise
ausgerollt, hat die Kupplung zertrümmert und ist auf der linken
Seite des Bahnhofs auf die Gleise gestürzt, während der
Wagen oben auf die Maschine gerannt ist. Die zweite Maschine
hat sich an der rechten Seite des Bahnhofs tief eingemüht
und liegt so schräg, daß sie noch umzukippen droht. Von den
hinten dem Lokomotiv befindlichen Personen, ebenfalls entgleiten
drei holländische D-Wagen ist der zweite und dritte etwa auf
Gleisdänge ineinandergefahren, während die Räder sich so tief
in den Sand eingemüht haben, daß sie nicht mehr sichtbar sind.
Von den beiden Tendern, die den Anblick dieses wüsten Trümmer-
haufens noch verstärken, ist der eine umgeworfen, während der
andere zum Theil in der Luft schwebt. Ralchinen, Tender
und Lokomotiv bedecken die ganze Breite des Bahnhofs. Von
dem Lokomotiv ist die eine Seitenwand vollständig abgerissen
und der Radmeister mit dem Inhalt des Wagens, Gepäck-
stücken, Regalen, Sitzplätzen, Brettern und dergleichen in den
am Bahndamme gelegenen Garten des Halbhäusers Schöman
geschleudert worden. Bei dem Zusammenstoß erfolgte in dem
Lokomotiv eine Explosion und ein Brand, der indes bald ge-
dämpft werden konnte. An Maschinen und Wagen sind zum
Theil die Räder glatt abgebrochen, an anderen die Räder ver-
bogen, an den Wagen die Getriebe zum Theil zertrümmert, während
bereits erwähnt, von zwei Wagen, die ineinandergefahren
waren, zwei Coups vollständig zertrümmert worden sind.
Auch sind zahlreiche Fenster, zum Theil durch die Gewalt
des Zusammenstoßes, zum Theil von den Passagieren, zertrüm-
mert worden. Weitere wurden aus dem einen der drei Wagen,
da die beiden an den Kopfen des Wagens befindlichen Aus-
gänge von dem vorderen und hinteren Wagen völlig verbarrikadirt
waren, mit Hilfe der herbeigeeilten Arbeiter durch die
recht schmale Fenster in's Freie befördert werden. Der Wagen-
körper ist in seiner ganzen Breite völlig aufgewühlt, Schwellen
und Schienen liegen wirr durch einander, und erstere sind wie
Streichhölzer zerbrochen. Angesichts dieses Trümmerfeldes er-
scheint es wie ein Wunder, daß Niemand bei der Katastrophe
sein Leben eingebüßt oder eine lebensgefährliche Verletzung davon-
getragen hat. Wie das Unglück entstanden ist, ist zur Zeit noch
nicht mit genügender Sicherheit festgestellt worden. Von einer
Seite wird behauptet, daß die Wagen schon vor der Einfahrt in
den Bahnhof Schandelsb. bedenklich gelockert hätten und daß
einer der Wagen einen Radreifenbruch erlitten hätte.

In Paris erlangte sich auf dem Bore Vachasse folgender
Vorfall: Madame Marie Delia, eine hübsche Wittve von
außerordentlicher Schönheit, trug einen reichen Mann auf den
Friedhof und legte ihn auf dem Grabe ihres Gatten nieder.
Während sie ein Gebet verrichtete, tauchte unter den Bäumen ein
junger Mann Namens Etienne Delin auf, der die Wittve mit
Niedertritten verfolgte. Er rief ihr höhnisch zu: „Sie
leben also Ihren toten Gatten noch immer!“, zog einen Revolver
aus der Taube und feuerte zwei Schüsse gegen die junge Frau ab,
welche er am Kopfe und an der Brust traf. Obwohl die Detona-
tion sofort Leute herbeizog, welche sich der schwer verletzten Frau
annahmen, gelang es dem Mörder, zu entkommen, und er wurde
auch nachträglich nicht ausgehört. Frau Delia wurde in's
Lariboisier-Spital transportirt und dürfte schwerlich mit dem
Leben davonkommen.

Das Verbrechen La Courtine im Creuse-Departement ist über
Nacht berühmt geworden. Halb Frankreich, und noch dazu die
„schöne“ Hälfte, beschäftigt sich mit ihm. Es verbannt diese Aus-
scheidung seinen Gemeindevorsteher, die auf den eigentümlichen
Gedanken gekommen sind, dem Generalrat, mit der Bitte um
Weitergabe an das Parlament, einen Antrag zu unterbreiten, der
eine Staatssteuer auf die — Schleier fordert. Inzwischen
sind die gefälligen Pariserinnen über diesen Vorschlag
aufgebracht, und das begründet sich: ist doch nichts geeigneter, die
„Krautbüchsen“, die sich als erste Anzeichen des nahenden Alters
in den äußeren Augenwinkeln einstellen, flug zu verbergen, als
ein solches, feinmattiges Gewebe. Es wäre interessant, zu hören,
wie die gestrigen Gemeindevorsteher von La Courtine ihren Antrag
auf Einführung dieser neuen Luxussteuer begründeten. Sind ihnen
die Finanznöthe des Landes zu Ohren gekommen und wollen sie
einfach dem Staatskassier eine neue, ergiebige Geldquelle öffnen?
Oder aber sind sie in erster Linie Moralisten, die in dem Gebrauch
des Schleiers eine Entartung der Weiber, eine Ausdehnung
des Luxus erblicken, die bekämpft werden müsse? Oder sind auch
sie von der modernen Facillitudo befallen? Sie haben leider
unterlassen, darüber aufzuklären. Wohlhatte Spötter gehen darum
so weit, zu behaupten, die Ortsbürger von La Courtine seien blinde
Berehrer Combes', und in ihrem fanatischen Eifer, den Minister-
präsidenten bei seinem Vorgehen gegen die Nennen zu unterstützen,
sei ihnen nichts Besseres eingefallen, als durch belagte Steuer
es den Jungfrauen und Frauen erschweren zu wollen — „den
Schleier zu nehmen“.

Ueber den Distanzritt Brüssel-Ostende wird
aus Brüssel berichtet: In Uebereinstimmung mit der sachmänn-
lichen Kritik, die in der „Neuen Freien Presse“ über den Distanz-
ritt Brüssel-Ostende veröffentlicht wurde, wird auch hier vielfach
Mißbilligung des Unternehmens laut. In diesem Sinne wird die
unmittelbar vor dem Ritt erfolgte Abreise des Königs, der das
Protokoll übernommen hatte, kommentirt, ebenso, daß General
Brixoux, der den Ritt bei der Preisvertheilung vertreten sollte,
pöbellich wegen Unwohlseins zurückgetreten ist. Aufsehen erregt
auch, daß Oberst Braconnier und Oberst de Hols, deren aktive
Theilnahme als Reiter vielfach besprochen wurde, in letzter Stunde
ihre Mitwirkung abgaben. Dagegen weidet der „Figaro“, daß
die Vorbereitungen zum Ritt im vollen Gange sind. Montag
Abends fand in Brüssel im „Grand Hotel“ das große Banket
statt, welches der belgische Kriegsminister M. Goulhaut
als Mäcenat den militärischen Behörden der Brüsseler Garnison,
den Mitgliedern des internationalen Komitees für den Distanzritt
und den Offizieren, welche am Ritt Theil nehmen, gab. Es
wurden im Park du Cinq-Centenaires von 8 Uhr früh an die Pferde
inspicirt, die Reiter gezogen, das Baumzeug untersucht, die Pläne
der Route und der Kontrollstationen vertheilt. In letzter Stunde
kam noch ein Preis zu den vielen überaus werthvollen, welche
schon der Gewinner im Distanzritt Brüssel-Ostende barren. Die
Jäger-Eskadron der Zivilgarde von Brüssel sendete ein Kunst-
objekt im Werthe von 1000 Francs, das zum ersten Preise hinzu-
geführt wird. Die deutschen und die holländischen Offiziere, welche
am Ritt Theil nehmen, sind schon in Brüssel eingetroffen. Damit
ist die Bedauptung widerlegt, nach welcher Kaiser Wilhelm den
zum Distanzritt angemeldeten Offizieren verboten hätte, an der
Konkurrenz Theil zu nehmen. Unter den Teilnehmern am Ritt
nimmt „Figaro“ den Lieutenant Verilles Kallidopoulos vom ersten
belgischen Kavallerie-Regiment, der ein Pferd der griechischen
Truppe, das Dalblut Demoihenes, reiten wird. Die Route,
welche die Distanzreiter nehmen werden, ist folgende: Der Start
wird in Molenbeek am Boulevard Leopold II. statt. Dann geht
es durch den Park von Koelsberg nach Ganshoren, Verdun-
Sancet-Agatha, wo die alte Straße von Termonde eingeschlagen
wird. Der Weg kreuzt die Eisenbahn nach Gent und führt über
Jellid nach Cremodegem, wo die erste Kontrollstation ist. Die
Stadt Molt wird rechts liegen gelassen, dann geht es über
Hambrugue nach Spanghen, wo sich die zweite Kontrollstation be-
findet, und von hier über Aubehem, Schloß Honenboel und
Stene, morauf die Ankunft in Ostende beim Hippodrom
Wellington erfolgt. Mehrere Distanzreiter werden von radfahrenden
Freunden begleitet sein, welche Stärkungen und sonstige not-
wendige Dinge mitführen. Am Sonntag sind von den 30 fran-
zösischen Offizieren, die der Kriegsminister für den Distanzritt
ausgewählt hat, 16 in Brüssel eingetroffen. Ein Sonderzug hat
sie mit ihren Pferden von Cambrai nach Brüssel gebracht. Die
französische Regierung hat für den ersten belgischen Offizier,
welcher in Ostende eintrifft, als Spezialpreis ein Vollblutpferd
bestimmt. Es ist die dreijährige braune Stute „Omniopons“
von Broxtom. Zwischen sind schon einige der Teilnehmer
am Ritt eingetroffen. Der „Figaro“, das Dalblutpferd des
französischen Leutnants Bauhl von den Sedaner Dragonern,
wurde lobgerichtet, ebenso das Pferd des Engländer Gibbons.
Die ersten drei Preise bleiben französischen Kavalleristen, deren
erster Leutnant Rabanet von den Dragonern aus Cure
am Offender Hippodrom in 8 Stunden 54 Minuten landete.
Fünftens wurde der norwegische Hauptmann Kjelland, Sechster
der holländische Major Jonker Kaufort, als Siebenter kam
der belgische Artillerist Joothens auf einem Halbblut in 8 Stunden
15 Minuten an. Nur der dritte Theil von 61 Teilnehmern
dürfte überhaupt eintreffen.

Wiege - Altar - Grab.
**Familienanzeigen**
welche behufs schneller Bekanntgabe in der Abend-
Theilnahme für Dresden und Umgebung noch Aufnahme
finden sollen, müssen bei der Hauptgeschäftsstelle, Marienstrasse 38
spätestens bis Mittags 1 Uhr
aufgegeben werden.

Gebohren: Dr. Wünschmann's E., L. Eutrich; C. Eich-
horn's T., L. Hohl; Fr. Härtel's L., Lichtentien; Oberst
v. Gersdorff's T., Leipzig; B. Wenz's E., Königsberg.
Verlobt: Joh. Werner, Leipzig m. V. Rügge, L. Blagow;
Ella Bruner, Leipzig m. S. Steingruber, Glogau; Meta Zeller
m. Th. Henschel, Dohna; Maria Klamm, Steglitz m. Peter-
Andr. Dr. jur. V. Döpper, Habelberg; Anna Giese, Töbelen m. S. Peter-
Andr. Juchaczewski, Leipzig m. Fr. Berret,
Pillfallen; Emma Verio, Pidal, Gera m. Jul. Biedner, Eisen-
berg (S. A.).
Verlobt: Alex. Rive, Köln m. S. Seemann, Leipzig;
Chr. Möller, Leipzig m. G. Schunk, Glogau; S. Geißler,
Meißen m. Joh. Gottschalk, Chemnitz; W. Köhler m. Anna
Hübner, Chemnitz; Erich Entlein m. Gabriele Richter, Nieder-
schlesien.

Verlobt: Alex. Rive, Köln m. S. Seemann, Leipzig;
Chr. Möller, Leipzig m. G. Schunk, Glogau; S. Geißler,
Meißen m. Joh. Gottschalk, Chemnitz; W. Köhler m. Anna
Hübner, Chemnitz; Erich Entlein m. Gabriele Richter, Nieder-
schlesien.
Gestorben: Th. Traber, 46 J., L. Schleißig; Ant. verw.
Landgr.-Rath Kunad geb. Hörner, Leipzig; Postbote B. Rich.
Bauer, L. Volkmar; Stadtrath A. D. Dr. Rud. Heiler,
Leipzig; Bornersleben, F. W. Diebe, Seidau; Eisenbahn-
Beamter A. D. M. Reite, 69 J., Bittau; Fabrikant P. Keller,
51 J., Kirchberg; Celonom W. L. Rätner, 53 J., Weidau;
Stationenverw. o. D. G. Th. Weile aus Kreisbergdorf in Leipzig;
Webermstr. Joh. Frdr. Wagner, 76 J., Chemnitz; Ella Wed.
22 J., Chemnitz; Pauline Elisabeth Höffelbarth geb. Bauer,
Grummitzsch; Spahn-Mstr. C. W. Reiter, 81 J., Glauchau;
Aug. verw. Lindner geb. Taubert, 63 J., Frauen i. S.; Weber-
meister G. Ad. Hahmann, 48 J., Glauchau.

**Offene Stellen.**
**Vertrauensstellung**
für d. Compt. ein. Engros-
Gesch. wird i. Vert. d. Oberst-
nicht jung Mann m. g. Hand-
sch. gel., welcher sich in klein. Einlage
am Geschäft betheil. Off. mit
Anspr. erbeten u. F. L. 702
„Anwaltdienst“ Dresden.

**Agent,**
tüchtiger, möglichst bei der
südtiger bekannter, für Lim-
burger- und Schweizerkäse
gesucht. Offert. mit Referenz-
angaben unter S. 100 an
**Rudolf Mosse, Ulm a. D.**

**Arzt gesucht,**
welcher geeignet ist u. Erfahrung
hat, eine
**Naturheilanstalt**
nach Art des Bahmann'schen
Sanatoriums zu leiten resp. zu
gründen. Die Naturheilanstalt
soll in einem entzückend in der
Nähe von Dresden geleg. Mitter-
gut mit fließendem Wasser, Stroh-
u. Moorbad, Wald und Wiesen
gegenüber werden. Geil. Anerbie-
ten mit Angabe der Gehalts-
forderung u. erb. u. L. U. 4316
durch **Rudolf Mosse, Leipzig.**
Diskretion zugesichert.

**Vertreter**
**gesucht.**
Eine eingeführte süddeutsche
Cigarrenfabrik sucht für
Dresden tüchtige Vertreter.
Preisliste Nr. 23-54. Off. unter
T. 62623 b an **Haasen-
stein & Vogler, Dresden.**
Gründer Commis. Verl. Off.
Suche für mein Kolonial- u.
Samengeschäft einen gutemp-
funden, ja Mann, welcher sich
ausen geschäftl. Arbeiten mit unter-
zieht. Deutsch-national. angez.
Offerten unter L. 200 an
**Haasenstein & Vogler,**
Pirna, erbeten.

**Transport-**
**Versicherung.**
Zum Abschluss von Fluß-, Land-
und Valoren-Versicherungen wird
von alter Gesellschaft unter günst.
Bedingungen für Dresden ev.
mit **General-Mandat für**
**Sachsen eine tüchtige Ver-**
**sicherungsmittler** (am liebsten Selbst-
verächter od. Frachtkontrollanten)
**gesucht.** Off. unter **E. R. 132**
**Haasenstein & Vogler,**
Berlin W. S., erbeten.

Der 1. Oktober wird ein tücht.
**Schirrmeister**
im Alter von 25-35 Jahren ge-
sucht. Derselbe muß umsichtig
und erfahren im Fach sein. Wit-
tur besten Zeugnisse vorlegen,
verheiratete Leute können sich
melden an
**Mittergut Boffendorf.**
Suche sofort eine selbstständige
**Wirthschafterin**
auf ein kleineres Landgut.
**Herrn Zimmermann,**
Gutsbesitzer,
**Bertelsdorf** bei Freiberg.

**Tüchtiger, selbstständ.**
**Heizungs-**
**Ingenieur**
kann sofort
**dauerndes Engagement**
finden. Werthe Angebote mit
Angabe der Gehaltsansprüche
nebst Zeugnisabschriften u. F.
**8420** Exped. d. Bl. erbeten.

Suche zum baldigen Eintritt
zwei tüchtige
**Lehrburschen.**
Stalleinricht. bequeme Schöne
Lohn u. gute Behandlung wird
zugesichert. Off. an **Chemnitz**
**Schranz, Ober-Gerschlach-**
**heim, Kreis Lanbau,** erbeten.

**Ein junges, kräftiges**
**Mädchen**
vom Lande, auch Dienstmäd-
chen, wird für einen großen,
berühmten Haushalt auf's Land
**gesucht.**
Offert. mit Gehaltsansprüchen und
Zeugnisabschriften vermittelt die
Exp. d. Blattes u. **G. 8422.**

**Stellen-Gesuche.**
Tüchtiger, erfahrener Kaufmann
der Getreidebranche, wünschend
bei langjähriger ungeländert.
Stellung, seit Jahren als Dis-
ponent, Buchhalter u. Reisender
thätig, mit der Güterbesitzer- und
Wülfertendacht vertraut, sucht
dauernde Vertretungsstellung. An-
tritt nach Uebereinstimmung. Off.
u. **B. V. 1557** an **Rudolf**
**Mosse, Breslau.**

**Kellnerinnen**
empfehlen
**Bureau**
**Edelweiss**
Pirnaischerstr. 14. pt.
Telegraphen-Anst. 1705.

**Französisch.**
Dlle. Marie, bien élevée, demande
une place dans une bonne famille
allemande pour enseigner le
français od. als Gesellschafterin.
Off. u. **W. 34608** Exp. d. Bl.

**Dauernde Stellung**
gleich welcher Art, sucht Profesi.
**(Fräulein)** mit 12jähr. Zeugnis.
Bin 32 Jahre alt, mit der Feder
bewandert u. chv. funktionfähig.
Off. u. **Q. F. 103** Exped. d. Bl.
33jähriges, alleinst., ev.
**Fräulein**
aus guter Familie, welches durch
den Tod des Vaters ihren Wirk-
ungskreis verlor, sucht vom
15. September ab Stellung zur
selbst. Führung eines gut be-
rechneten Haushaltes und Mit-
berathung mütterlicher Kinder.
Vorfähigung und Probezeit gern
gewährt. Off. u. **R. M. 9**
an **Rudolf Mosse, Celsch**
**i. G.,** erbeten.
So unabhäng. Mädchen sucht
**S. Aufwartung, Gesell. Off.**
**u. P. U. 154** in die Exp. d. Bl.
niederzulegen.

**Junger Commis,**
18½ Jahre alt, welcher die
Kolonial-, Material-, Textil-,
Stab- und Eisen-Kaufmann-
Erfahrung gründlich erlernt hat,
sucht per 1. Oktober ev. unter
beidehenden Ansprüchen Stellung
als Verkäufer oder Comptoirist.
Offerten unter **T. 8401** in die
Exped. d. Bl. erbeten.

**10 Unterschweizer 10**
sowie **Schweizer** auf Aestelle,
verb. u. leb. **Oberschweizer** hat
sich u. l. Eyt zu vergeben.
**M. Wattenbach,**
**Sittau i. E. Neustadt 30.**

**Perfektes**
**Stubenmädchen**
sucht Posten in seinem Hause per
15. September. Adr. u. **E. E.**
postlegend Witten, Pöhlmen.

**Geldverkehr.**
**9000 Mk.**
gegen 5 1/2 — 6 0/0
Küfen werden auf eine flottgeh.
**Dampfsiegelei** im Werthe von
ca. 400000 Mk. hinter voran-
gehenden 121,000 Mk. gegen
Hypothek gerichtet Off. unter **A. 46**
durch **Daafenstein & Vogler,**
**Leipzig,** erbeten.

**Theilhaber**
**gesucht.**
für od. thätig, i. Anfauf von
Kontingenten der Reichs-
branche. Hoher Gewinn, kein
Risiko. Off. unter **M. V. 110**
in die Exped. d. Bl. erbeten.

**Teilnehmer**
mit Kapital zu betheiligen. Große
Bekanntheit in Colonien.
u. Frachtkontroll. Off. Off. zu
richten an **O. S. Dresden-N.,**
**Böhmischestraße 25. 1.**

**Suche**
auf mein Finshaus Centrum
Dresden-N. 2. Hypothek
**40,000 Mark,**
Zins ca. 100,000 Mk. 1. Hypoth.
100,000 Mk. bin selbst gut situiert.
Offerten unter **D. R. 3784** an
**Rudolf Mosse, Dresden.**

**17-20,000 Mk.**
auf bereits bestehende 2. Hypothek
von Selbstthätiger auf guten
Landguthof sofort oder später
**gekauft.**
Off. u. **R. 8386** Exp. d. Bl.

**400,000 Mark**
**fehlende Institutselder**
**zu 4 Prozent**
sind bei höchster Sicherheit auf
**Hausgrundstücke**
**und Landgüter** erfüllbar
**sofort** oder **später** unter günst.
Bedingungen auszuliehen. Aus-
führliche Gesuche unter **K. U. 09**
in die Exped. d. Blattes erbeten.

**Gute Hypothek**
von
**Mk. 12,000**
bei schnellstem Abchluss für
**10,000 Mk.**
unter Uebnahme der **Verkauf**
**u. Daafenstein & Vogler, Dresden**

**Mieth-Angebote.**
**Bürstenstraße 73**
ist die 1. Etage zu vermieten,
6 Zimmer, Kammer, Bad, gr.
Küche, Gas, Parkett, Balkon u.
Ceter vorhanden. Preis 1500 Mk.
Wäberes dalelbit pattere.

**Wanau-Dresden.**
Schöne halbe 1. Etg. 3 heib
Zimm., 2 Schlafl., K. gr. Balkon
nebst reichl. Zubeh. an ruh. pünft.
Beute, sowie schöne Wohn- u. Ekg.
2 heib 3. 2 Schlafl., K. x. reichl.
Zubeh. Besal. per 1. Okt. 1902
zu verm. Off. u. **F. A. N. 10**
Exp. d. Bl.

**Das beste Mittel zur**
**bequemen Erlang-**
**ung einer Wohnung**
ist das Blatt, in welchem die
müthelichen Wohnungen in ta-
bellarischer Form nach Preis,
Lage, Größe, Etage und Be-
zugstermin leicht überichtlich
geordnet sind.
Es ist namentlich für klei-
nere Wohnungen sehr zu
empfehlen.
Dieses Blatt offerirt kleine
Wohnungen im Preise bis zu
jährlich 300 Mark für monatliche
Einzahlungen:

Table with 5 columns: Year, Price 1, Price 2, Price 3, Price 4.
1908 121 181 296 251 117
1909 132 214 284 251 529
1910 126 188 248 248 579
1911 119 175 241 246 479
1912 221 231 365 411 684
1913 215 258 349 458 715
1914 148 127 246 469 496
1915 148 182 322 527 629
1916 129 248 326 457
1917 161 189 294 373
1918 245 278 396 494
1919 232 309 399 544

Dieses Blatt ist der
**„Wohnungs-Anzeiger“**
des **Allgem. Hausbesitzer-**
**Bereins** zu Dresden.
Er erscheint jeden 10. d. Monats
neu im Vereinsbureau **Schlesien-**
**straße Nr. 15, 1. Etage, Preis:**
**20 Pfennige.**
**Allgem. Hausbesitzer-**
**Berein.**

**Königsbrüder Str. 68**
**neue Etage, ganz oder**
**getheilt, von 1 Wohnung**
**1. Etage 1. Stab., 1. Kam.**
**u. Küche 1. Stab. in best.**

In bester Lage der Johannstadt
ist per 1. Okt. ein d. Neuzweit
entsprechender, schöner
**Laden**
zu vermieten. In selbigem
wurde bisher Weinerei von lebend.
Blumen mit bester beitem Er-
folge betrieben u. würde einem
treubereiten Gärtner resp. Blüthen-
züchter bestens passen. Ein-
richtung kann übernommen werden.
Offerten unter **P. J. 173** in die
Exp. d. Bl. erbeten.

**Mieth-Gesuche.**
**Laden**
für Materialwaarenhandel in ein.
Lage od. kleiner Stadt zu
miethen gei. **Gottlieb Kunze,**
**Weißwasser, D. M.**

**Einfach, Landhaus**
bei Dresden für einige Monate
oder länger zu miethen gesucht.
Offerten unter **O. U. 161**
Exp. d. Bl.

**Geschäfts-**
**An- und Verkäufe.**
**Große Fleischerei**
in nächster Nähe Dresdens, seit
drei Jahren im Betrieb, mit allen
Komfort, Eßstellerei u. geräumiger
Stellung eingerichtet, sofort zu
verpachten odent. auch das Grund-
stück zu verkaufen. Offerten unter
**N. N. 131** in die Exp. d. Bl.

**Gastwirthschaft**
**mit Fleischerei,**
sehr gutes Geschäft, mit Stallung
u. einigen Eßsteln, jed. Landwirth
halber mit Inventar zu verkaufen.
Anzahl 10,000 Mk., das andere
kann darauf liegen bleiben. Mit
ausgeschlossenen. Wäberer Auskunft
ertheilt **Wilhelm Vracl,**
zum **Waldberg** in **Gibau i. S.**

**Produkten-Geschaft**
mit Schlachtvieh, alle Wochen
Schlacht, sowie 10-15 Tüchlinge,
Cent. Misch. ist billig zu ver-
**G. Lindach, Dreßgasse 2, 2.**

**Eck-Restaurant**
sehr Verhältn. billig zu verkaufen.
Dasselbe ist in einem Orte von
1300 Einwohnern und liegt an
der Landstraße, ¼ Stunde von
einer Stadt mit 20,000 Einw.,
1897 neugeb., besteh. aus West-
u. Geschäftszimmer, Speise-
kammer, schön. Garten m. Veranda,
11. u. gut. Aus nach Uebereinst.
Alles Näheres beim Besizer
**Otto Schmiedgen,**
**Niederau (Sa. Dresden).**

Dresdner Nachrichten.
Freitag, 29. August 1902.
Nr. 238

**Neu! Neu!**  
**Bitte zu beachten!**

Hiermit zur gefälligen Kenntnissnahme, daß ich mit dem heutigen Tage

# Anton's Weinhandlung und -Stuben

flüssig übernommen habe und werde ich bemüht sein, dem alten Ruf des Hauses hinsichtlich Keller und Küche in jeder Weise gerecht zu werden.

Das historisch bekannte Bismarckzimmer ist ebenfalls wieder eröffnet. Ich empfehle mich mit der Versicherung, meinen geehrten Gästen nur das Beste zu liefern.

Hochachtungsvoll

**Hermann Fehn,**  
An der Frauenkirche 2.  
Telephon Amt 1. 1503.

Die **Steinsetzerarbeiten** bei Anlage eines Aufweges mit Bordsteine und zweier gepflasterter Schnittgerinne auf der westlichen Kampe der Schützenkaserne in Dresden sollen

**Mittwoch den 10. September 1902** Vorm. 9 Uhr im Geschäftszimmer des unterzeichneten Garnison-Baubeamten, Pionier-Kaserne, II. Stad. Zimmer 109, öffentlich verhandelt werden. Bedingungenunterlagen liegen daselbst zur Einsicht aus. Bedingungenanschläge können gegen Entrichtung der Selbstkosten entnommen werden. Angebote mit der Unterschrift des Bietenden und mit der Aufschrift:

**„Steinsetzerarbeiten auf der Schützen-Kampe“** sind verpackt und portofrei bis zu obengenanntem Termine an den Unterzeichneten einzureichen. Zuschlagsfrist 28 Tage. Die Auswahl unter den Bietenden bleibt vorbehalten.

Der **Königl. Garnison-Baubeamte IV Dresden.**

Die **Tischler- und Glaserarbeiten** für den Neubau eines Kammerngebäudes für das Garde-Reiters-Regiment zu Dresden-Altstadt sollen

**Dienstag den 9. September d. J.** Vorm. 11 Uhr in einem Saale öffentlich verhandelt werden. Bedingungen liegen im Geschäftszimmer — Prinz-Georg-Allee 3, II. — zur Einsicht und Bedingungenanschläge können gegen Entrichtung der Selbstkosten entnommen werden. Angebote mit eigener Unterschrift des Unternehmers sind in einem Verschluss mit der Aufschrift: Tischler- und Glaserarbeiten Kammerngebäude Garde-Reiters-Regiment verpackt und portofrei bis zu oben benanntem Termine einzureichen. Zuschlagsfrist 28 Tage. Die Auswahl der Bewerber bleibt vorbehalten.

**Königl. Baukreis V Dresden.**

Dresdner Nachrichten.

Preisung. 20. August 1902 Nr. 238

## Sect Söhnlein

Zu beziehen durch den **Weinhandel.**



### C. Robert Kunde

Spezialgeschäft für feine Stahlwaaren  
**Wallstrasse 1,**  
Ecke Wilsdrufferstrasse u.  
**Pragerstr. 31**  
empfiehlt unter Garantie:  
**Tischmesser u. Gabeln**  
mit Ebenholz-, Elfenbein-, Birschhorn-,  
Hollhorn-, Perlmuttgriffen etc.  
**Tranchirmesser**  
**Taschenmesser**  
**Rasirmesser**  
**Scheeren.**

Special-Verkaufsstelle für **Berndorfer Alpaca-Silber-Tafelbestecke** von Arthur Krupp.  
Preislisten auf Wunsch gratis. Versandt nach auswärts prompt.  
Schleifen und Reparaturen!

### Geldschränke,

Stahlbeton, Kupferblech, Wägen u. Kammern, Revolver in großer Auswahl billig in verkaufen bei **Göpfert, Letznerstrasse 29**

### Leitspindeldrehbank

für Tisch- und Maschinenbetrieb  
**Sebellomühle mit 8mm-Weiteisenmesser** bis 15mm tief. Säulenbohrmaschine. Feldschmiede. Sebellschere (Hohl- u. beif. Anm. 77.11)

**Wälzstein**, M. 50. Schreibe-, Buchscheib-, Zepha-, Vertikal-, Hammer-, Vertikal-, Wälz-, Sebellschere, Tisch-, Zehle bis 3 vert. Anm. 12.2

### American und Einspanner tafelnwagen

gebraucht billig in verkaufen bei **Schandaunerstr. 63.**

**3 Chaiselongues, 2 Schlafsofas** wottbillig  
Gr. Brüdergasse 39, 1.

## Galvanos

liefert schnell, sauber und billig

Verlagsdruckerei  
„Dresdner Nachrichten“  
Marienstrasse 38

## Schirme

werden in einigen Stunden repariert und bezogen.

**C. A. Patschke,**  
Wildenruffstrasse 17  
Pragerstrasse 46 und  
Amalienstrasse 7.

# Max Elb's

## Echte Essig-Essenz

**Herstellte seit 1875 bewährte Marke.**

### Gesündester Tafel- und Einmach-Essig!

In Originalflascons für 10 ganze Flaschen Essig, mit Theilung zur augenblicklichen Bereitung in einer Flasche in richtiger Stärke für die Tafel oder zum Fruchte-Einmachen, naturell oder weinfarbig, 1 M. Man verlange und nehme nur die seit 1875 bestbewährte

## Elb's Essig-Essenz.

Echt zu haben in mehr als 200 Geschäften der Stadt, unter anderen: — nach alphabetischer Reihenfolge der Strassen —

- |   |   |  |
|---|---|--|
| <p><b>In Dresden-Altstadt:</b><br/><b>Albrechtstrasse:</b> Max Zimmermann;<br/><b>Altmarkt:</b> Dem. Koch;<br/><b>Karlen-Abthefe:</b> Julius Herrmann;<br/><b>Amalienplatz:</b> Rudolf Leuthold;<br/><b>Ammonstrasse:</b> C. J. Brande;<br/><b>A. J. J. &amp; Co.:</b> Ernst Wey Nachf.;<br/><b>Bismarckplatz:</b> Otto Bachoff, Gustav Reichmar, Albin Winkler;<br/><b>Blafewigerstrasse:</b> Julius Fackelmann, Friedrich Hoffmann, J. E. Wankel;<br/><b>Blochmannstrasse:</b> E. Bachmann, Joh. Drog.;<br/><b>Bonischplatz:</b> Gebt. Beck;<br/><b>Breitstrasse:</b> Paul Ritter Nachf.;<br/><b>Bürgerwiese:</b> Paul Lehmann;<br/><b>Chemnitzstrasse:</b> Richard Becker;<br/><b>Christianstrasse:</b> Paul Benkert Nachf., Emil Thumler Nachf.;<br/><b>Circusstrasse:</b> C. Wierwand;<br/><b>Doboldswaldener Platz:</b> Herm. Mühlner;<br/><b>Dürerplatz:</b> Ferd. Reumer;<br/><b>Elisabethplatz:</b> Emil Bauer;<br/><b>Eisenstrasse:</b> Otto Bergelt, Albert Ullig;<br/><b>Elisenstrasse:</b> Georg Schneider;<br/><b>Ferdinandplatz:</b> Alfred Adole;<br/><b>Florastrasse:</b> Richard Spengler;<br/><b>Franklinstrasse:</b> Hugo Vaitke;<br/><b>Frauenstrasse:</b> C. G. Neupert, Theodor Schmidt;<br/><b>Fürststrasse:</b> Max Bergold, Alfred Kohn, Hermann Schulz;<br/><b>Gambriusstrasse:</b> Nicol. Schewitz;<br/><b>Georgplatz:</b> Heinrich Baudler;<br/><b>Grünauerstrasse:</b> Georg Luder, Hermann Roth;<br/><b>Gustavstrasse:</b> Arthur Dresler;<br/><b>Goldeinplatz:</b> Louis Riedel;<br/><b>Jahnstrasse:</b> Josef Burger;<br/><b>Johannesstrasse:</b> Max Wilmann;<br/><b>Johann Georgen-Allee:</b> Gustav Wöhrn;<br/><b>König Johann-Strasse:</b> Müller &amp; Groschke;<br/><b>Landhausstrasse:</b> Gustav Kochler;<br/><b>Lilienstraße:</b> Richard Becker;<br/><b>Lindenauplatz:</b> Paul Streubel;<br/><b>Lindenaustrasse:</b> Carl Dole;<br/><b>Osar Arthur Wilhelm:</b> Friedrichstrasse: Weigel &amp; Zech;<br/><b>Ratenerstrasse:</b> Gustav Riedel;<br/><b>Nicolaistrasse:</b> G. A. Bittner, Bruno Großmann;<br/><b>Opera-Allee:</b> North Dennis &amp; Co., Johannes Schuster;<br/><b>Potenauerstrasse:</b> C. B. Vogt;<br/><b>Pillnigerstrasse:</b> H. G. Wöhring, Gust. Wiedemann, Hugo Würzburg Nachf.;<br/><b>Pirnaischer Platz:</b> Robert-Abthefe;</p> | <p><b>Pirnaische Strasse:</b> Schramm &amp; Schtermeyer;<br/><b>Plauenischer Platz:</b> C. M. Bertschneider, Hoff.;<br/><b>Gr. Plauenische Strasse:</b> Max Göbel, Emil Bohme Nachf., Carl Heise;<br/><b>Reine Plauenische Gasse:</b> A. Schönborn;<br/><b>Prager Strasse:</b> Lehmann &amp; Reichert, Hoff., George Baumann, Gebr. Schumann;<br/><b>Rabenerstrasse:</b> Gustav Jenke;<br/><b>Rietzschstrasse:</b> Paul Lehner, Max Burche;<br/><b>Reichstrasse:</b> Alfred Vemte;<br/><b>Reichigerstrasse:</b> Arthur Winkler;<br/><b>Sedanstrasse:</b> Alois Reichelt;<br/><b>Sachsenplatz:</b> August Ackermann;<br/><b>Schäferstrasse:</b> Benno Dennis Nachf.;<br/><b>Schandauerstrasse:</b> Eugen Wachmann;<br/><b>Scheffelstrasse:</b> J. W. Schwabe;<br/><b>Schloßstrasse:</b> Weis &amp; Henke, Hoff.;<br/><b>Schnorrstrasse:</b> Herm. Henz, Arthur Weidlich, Aug. Seibig;<br/><b>Seeferstrasse:</b> A. Warch &amp; Co., Warlet &amp; Wegold;<br/><b>Seidener Strasse:</b> A. Dornig;<br/><b>Strehlener Strasse:</b> Otto Gangsauge;<br/><b>Strießer Strasse:</b> Hugo Weiling, Franz Reichmann, Gustav Jüdel;<br/><b>Strubestrasse:</b> Georg Dänischel, Carl Wartner;<br/><b>Trompeterstrasse:</b> Otto Anger;<br/><b>Uhlstrasse:</b> Otto Büchhoff;<br/><b>Victoriastrasse:</b> Julius Hildberg Nachf., Otto Rungel, Bernhard Thum, Hoff.;<br/><b>Wallstrasse:</b> Heim. Wolff Nachf., Max Wagner;<br/><b>Walburgisstrasse:</b> Paul Lehner;<br/><b>Webergasse:</b> Hugo Hofheld;<br/><b>Weißgasse:</b> C. A. Gollisch;<br/><b>Weißerstrasse:</b> Paul Rongt Nachf.;<br/><b>Werderstrasse:</b> Emil Max Albert, Robert Fleischer, Eduard Kackow;<br/><b>Wettinerstrasse:</b> Max Enciger, Ernst Reiser;<br/><b>Wildenruff Strasse:</b> Carl Otto Jahn Nachf., Alfred Biembel, Fritz Bernst, Carl Schneider Jr.;<br/><b>Wintergartenstrasse:</b> Richard Anippe;<br/><b>Zahnsaake:</b> Richard Schäblich Nachf.;<br/><b>Ziegelstrasse:</b> Emil Wiesel Nachf.;<br/><b>Zöllnerstrasse:</b> Scholz &amp; Neblich, Ernst Ballmann, Curt Schulze.</p> | <p><b>Tittmannstrasse:</b> Max Grünner;<br/><b>Wittenberger Strasse:</b> A. G. Wiedemann, D. Curing-Gruna.<br/><b>In Vorstadt Strehlen:</b><br/><b>Josefstrasse:</b> Richard Deisner.<br/><b>In Dresden-Neustadt:</b><br/><b>Bauher Strasse:</b> Carl Hoffstädter, Heinrich Rillisch, Bruno Schneider, A. Welsche, Kronen-Abthefe, Robert Wartner Nachf.;<br/><b>Bischofsweg:</b> Theodor Lommagisch;<br/><b>Fortstrasse:</b> Clemens Krenzig;<br/><b>Großenhainer Strasse:</b> Max Schotte;<br/><b>Gautzstrasse:</b> Paul Dennis, Adolph Späthe, Friedr. Wollmann;<br/><b>König Albert-Strasse:</b> Ernst Thieme;<br/><b>Königstr. 9, Ecke Riechstr.:</b> Otto Jenzig;<br/><b>Königsbrücker Strasse:</b> Julius Adler Nachf., Otto Friedrich, Paul Ziegenbalg;<br/><b>Kurfürstenstrasse:</b> Paul Scope;<br/><b>Leipziger Strasse:</b> Ernst Dresler, Otto Flemming, Ludw. Rüge;<br/><b>Louisenstrasse:</b> Paul Holupnit;<br/><b>Am Markt:</b> Arthur Bernhard, C. Wölfling;<br/><b>Große Meißner Strasse:</b> Johannes Thinius Nachf., Emil Schneider Nachf.;<br/><b>Opellstrasse:</b> Curt Dennis;<br/><b>Tiedstrasse:</b> Paul Henke.<br/><b>In Pieschen:</b><br/><b>Trachenberger Strasse:</b> Carl Eichenbeth.<br/><b>In der Umgebung:</b><br/><b>Blasewitz:</b> Otto Friedrich, Edmund Scholze, Bernhard Schröder &amp; Co., Curt Schreiter, Paul Uhlmann, Reinhold Voigt;<br/><b>Coffebau:</b> Conrad Fow;<br/><b>Rein-Ischachwitz:</b> Bernh. Hartmann;<br/><b>Röschke:</b> Hermann Findeisen;<br/><b>Röschendroba:</b> Hugo Beinert, Ernst Rothenburg, Arno Schwalbe, Ernst Groke, Friedrich Luosdorf, Albin Winkler;<br/><b>Rangbrück:</b> Alfred Vogt, Germ. Drog.<br/><b>Raubgast:</b> Emil Jacob, Hugo Uhlmann;<br/><b>Röbtau:</b> Emil Lindner, B. H. Franz;<br/><b>Roschwitz:</b> Ernst Rüdiger, Franz Wölfling, Friedr. Schmidt, Friedr. Verntengel;<br/><b>Rügeln:</b> Otto Friedrich;<br/><b>Niederlößnitz:</b> H. Rübzig;<br/><b>Oberlößnitz:</b> Otto Jäger;<br/><b>Plauen bei Dresden:</b> C. D. Hochgemuth Nachf., Eugen Wittmer;<br/><b>Radebeul:</b> Georg Gärtner, Clemens Klemm, Hermann Münch;<br/><b>Stechitz:</b> Curt Wolf;<br/><b>Wachwitz:</b> Emil Jäger;<br/><b>Weißer Hirs:</b> Paul Schmidt.</p> |
|---|---|--|

Internationale Ausstellung Leipzig 1892: Ehrepreis des K. S. Staatsministeriums und goldene Medaille.

Leicht verdaulich und nahrhaft ist.

## TELL-CHOCOLADE

Tafeln zu 25 Bl., Cartons zu 50, 60, 75 Bl. und 1 Krt. empfiehlt **Albrecht Köpping N.,** Josephinenstrasse 9.

Zündhölzer aller Art empfiehlt **Hermann Koch,** Dresden, Altmarkt 5.

Stets das Neueste

## Kaffee

Vasel, Thee- u. Waschggeschirre, Küchensachen, Cristall

## Bräut

ausstattungen

**CARL ANHAUSER**  
König-Johann-Strasse

Wasche mit **Grosser's** Waschstein! Giebt blendend weisse Wäsche!

St. 10 Pfg. Ueberall zu haben

## Für Kohlen-Handlungen

klef. geschälte weisse Rollen aus vorigem Winter einischlag maggonweisse preiswerth abzugeben. Anfragen beförd. die Exped. d. Bl. unter V. 7886.

## Zur Ernährung der Säuglinge

bei großer Hitze besond. empfohlen

## Gemisch reiner Milch-Zucker,

Cartons zu 30, 50 u. 90 Bl., u. hochverwendbar als Milchpulver chemisch reiner phosphorsaurer Kalk Carton 50 Bl.

Zu haben bei **C. G. Meppelbein** Frauenstr. 9. Geogr. 1707.

## Benzin, Benzol, Gasolin, Hydrocarbonöl, Lygroin, Naphtha,

für Beleuchtung u. Motorbetrieb, halten größeres Lager

## Welgel & Zeeh,

Dresden-A., Marienstrasse 12.

## Milch-Gesuch.

80-100 Liter gefühlte Vollmilch von zahlungsfäh. Abnehmer sof. od. später gelucht. Off. erb. unt. B. D. in die Zil. Exp. d. Bl. Abt. 3/4/1902.

## Solid gebaute, tontschöne Pianinos,

Garmoniums sup. billig zum Verkauf, Miethe, auch Theilzahl. Schätze, Johannesstr. 19.

## Tafelbutter

in 1/2 Pfd. - Stüd. sowie deutsch. K. Kammern u. Spelse-quark empfiehlt

## Otto Unverzagt,

Molkerei - Besitzer, Bischofswerda in Sachsen.

Verantwortlicher Redakteur: Maxim Neubert in Dresden.